Münchener Stoff Frühling

2.000 Besucher und spannender Designer-Talk

Freitag, 06.04.2018

Vom 16. bis 19. März 2018 präsentierten 33 nationale und internationale Hersteller und Editeure aus dem Bereich der textilen Inneneinrichtung in ihren Münchner Showrooms und temporären Locations den Fachbesuchern die Neuheiten und Kollektionen von mehr als 100 Marken.

Mit deutlich über 2000 Fachbesuchern aus ganz Deutschland, aus Österreich und der Schweiz verzeichnete der diesjährige „Münchener Stoff Frühling“ über die vier Messetage ein Besucher-Plus gegenüber dem Vorjahr. Der „Münchener Stoff Frühling“ konnte bestehende Einrichtungs-Experten sowie neue Zielgruppen aus dem Bereich Innenarchitektur durch eine Kooperation mit dem BDIA für textile Innenraumgestaltung begeistern und mit einer steigenden Anzahl an 33 Ausstellern aus dem Premium-Einrichtungssegment seine Position als führende Textilmesse im deutschsprachigen Raum weiter ausbauen.

Mit geführten und kuratierten Touren von Interior-Profis, der textilen Trendshow von Pascal Walter, dem Design Talk mit Ehrengast Alfredo Häberli sowie verschiedenen Showroom-Events am Freitagabend und der glamourösen Abendveranstaltung am Samstag im Palais Lenbach wurde den Messeteilnehmern zusätzlich zu den Showroom-Besuchen ein erweitertes und attraktives Rahmenprogramm geboten.

„Textile Influence. From Hospitality to Residential“ – Interior-Experten diskutierten in der Palaishalle im Hotel Bayerischer Hof vor mehr als 200 Design-Interessierten über den Einfluss von erlebtem Hoteldesign auf den eigenen Wohnstil. Moderiert von Design-Expertin Barbara Friedrich beleuchteten die Designer und Architekten Alfredo Häberli, Peter Ippolito und Yasmine Mahmoudieh sowie Nico Rasp, Direktor des Louis Hotels München, textile Zukunftsszenarien in der Innenraumgestaltung – vor allem unter dem Aspekt der zunehmenden Digitalisierung des Alltags.

Veränderungen in der Gesellschaftsstruktur, Wertewandel durch neu und global zugängliche Modelle, permanente Smartphone-Nutzung, Informations- und Bilderflut führen zu Veränderung in der Wahrnehmung und zu Sehnsucht nach Natürlichkeit. So hat auch das Hospitality Design der letzten Jahre mit dem Einsatz von viel Holz, Naturmaterialien, Industrial Design und Handwerklichkeit seine Wurzeln in der Suche nach Relevanz und sinnlicher Materialität im digitalen Zeitalter. So werden auch auf Reisen oder bei Hotelbesuchen erfahrene Sehnsuchtsbilder verstärkt in das persönliche Zuhause transportiert.

Funktionale High-Tech Materialien, die die Raumgestaltung perfektionieren, stehen zunehmend im Kontrast zum sinnlichen Aspekt von Stoffen in einem Raumkonzept. Materialien und Texturen, die auch jenseits von Funktion eine Sinnlichkeit schaffen – im Hotel- wie im Residential-Design.

Der „Münchener Stoff Frühling 2019“ findet vom 22.-25. März 2019 statt.

2.000 Besucher und spannender Designer-Talk